

METHODENGUIDE

Das Sokratische Gespräch im Unterricht

Fachbereich: Denken & Wissen

Zielgruppe: Oberstufe

Dauer: 60–90 Minuten

KI-Kontext

Das Sokratische Gespräch lebt vom gemeinsamen Denken in Echtzeit. KI-Tools sind hier fehl am Platz — es geht um das Ringen um Begriffe und das Aushalten von Nicht-Wissen.

Geförderte Kompetenzen

- ✓ Begriffe klären und definieren
- ✓ Durch gezieltes Fragen Erkenntnis gewinnen
- ✓ Eigene Überzeugungen hinterfragen
- ✓ Aktiv zuhören und auf Argumente eingehen

Benötigte Materialien

- Sitzkreis (alle müssen sich sehen)
- Tafel oder Flipchart für die Ausgangsfrage
- Gesprächsregeln-Plakat

Einsatzhinweise

- Ab Seite 2 beginnt das Schülermaterial — diese Seite vor dem Kopieren entfernen.
- Der KI-Hinweis auf dem Schülerblatt erklärt transparent, welche KI-Nutzung erlaubt ist.
- Version 1.0 — bei inhaltlichen Änderungen bitte Versionsnummer erhöhen.

METHODENGUIDE

Das Sokratische Gespräch im Unterricht

● Denken & Wissen ⌚ 60–90 Minuten Oberstufe



Hinweis zur KI-Nutzung

Das Sokratische Gespräch lebt vom gemeinsamen Denken in Echtzeit. KI-Tools sind hier fehl am Platz — es geht um das Ringen um Begriffe und das Aushalten von Nicht-Wissen.

Gesprächsregeln



Wichtig

1. **Nur eine Person spricht.** Handzeichen geben, Gesprächsleitung erteilt das Wort.
2. **Auf den Vorredner eingehen,** bevor du Neues einbringst.
3. **Keine Autoritätsargumente:** „Aristoteles hat gesagt...“, gilt nicht — nur eigenes Denken.
4. **Nachfragen statt widersprechen:** „Meinst du damit auch...?“, statt „Das stimmt nicht.“
5. **Nicht-Wissen aushalten:** „Ich bin mir nicht sicher“, ist ein wertvoller Beitrag.

Ablauf

Phase 1: Beispiel sammeln (15 Min.)

Die Ausgangsfrage wird an einem **konkreten Beispiel** aus eurer Erfahrung festgemacht.

1

Erinnere dich an eine Situation aus deinem Leben, in der die heutige Frage eine Rolle gespielt hat. Beschreibe sie kurz:

Was ist passiert? Wer war beteiligt? Warum war es bedeutsam?

Phase 2: Begriffe klären (20 Min.)

Was genau meinen wir mit dem zentralen Begriff? Verschiedene Sichtweisen werden herausgearbeitet.

2

Notiere deine vorläufige Definition des Schlüsselbegriffs:

Der Begriff „_____“, bedeutet für mich:

Phase 3: Prüfen und Vertiefen (20 Min.)

Das Beispiel wird auf die Definition angewendet. Gegenbeispiele werden gesucht.

3

Gibt es einen Fall, in dem deine Definition **nicht** zutrifft? Beschreibe ihn. Was sagt das über deine Definition?

Phase 4: Ergebnis sichern (10 Min.)

4

Formuliere das Ergebnis des Gesprächs:

1. Was haben wir herausgefunden?
2. Was ist offen geblieben?
3. Hat sich dein Verständnis des Begriffs verändert? Wenn ja, wie?

Mögliche Ausgangsfragen

Fach**Frage**

Ethik	Was unterscheidet eine Regel von einem Gesetz?
Mathematik	Kann man etwas beweisen, das nicht wahr ist?
Deutsch	Wann ist ein Text „gut„?
Biologie	Ab wann ist etwas „lebendig„?
Geschichte	Kann man aus der Geschichte lernen?
Politik	Muss eine Demokratie alles erlauben?

Reflexion nach dem Gespräch

5

1. Was war für dich der interessanteste Moment im Gespräch?
2. Gab es einen Punkt, an dem du deine Meinung geändert hast — oder fast?
3. Was war schwieriger: Deine eigene Position zu formulieren oder der anderen zuzuhören?